

In Bau: Kurze Fuß- und Radverbindung in Lerchenfeld

Stadt investiert 60.000 Euro in „sanfte“ Mobilitätsinfrastruktur

Krems – Die ersten Baumaschinen sind schon angerollt, die Arbeiten sind bereits angelaufen: Auf einem noch unbebauten Grundstück im Stadtteil Lerchenfeld schafft die Stadt eine drei Meter breite Verbindung für Fußgänger und Radfahrer. Diese führt vom bestehenden Park am Ende der Gustav-Bamberger-Straße bis zur Weinzierlstraße. Der bestehende Fußweg in der Weinzierlstraße wird ebenfalls verbreitert. Bei der Durchführung soll der bestehende Baum- und Heckenbestand in diesem Gebiet erhalten bleiben. Die Fertigstellung ist Ende August geplant. Kosten: rund 60.000 Euro.

Foto: Lokalausweis vor Baubeginn in der Weinzierlstraße mit StR Werner Stöberl, DI Silvia Schmit, DI Patricia Trauner (beide Stadt- und Verkehrsplanung), StR Alfred Scheichel, Dominik Kormesser (Straßen-Wasserbau), Jürgen Stundner (Wirtschaftshof).

Foto: © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227